



Personalmittteilungsblatt

DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN
NUMMER 40 AUSGEGEBEN AM 2. Oktober 2013

INHALT

1	WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL _____	3
2	ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENSTETE _____	5
3	LANDESKRANKENHAUS – UNIVERSITÄTSKLINIKUM GRAZ _____	7

1 WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL

Die Medizinische Universität Wien ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 7.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum. Die Medizinische Universität Wien hat als zentrale Aufgabe das gemeinsame Betreiben von Forschung, Lehre und PatientInnenversorgung, das im Klinischen Bereich im Zusammenwirken mit dem Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien erfolgt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Unfallchirurgie** mit der **Kennzahl: 14661/13**, voraussichtlich ab **2. Jänner 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Unfallchirurgie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.087,47 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Unfallchirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **7. April 2014**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen:

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 14661/13

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Unfallchirurgie** mit der **Kennzahl: 15042/13**, voraussichtlich ab **2. Jänner 2014** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Unfallchirurgie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.087,47 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Unfallchirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **30. Juni 2014**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 15042/13

Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses laut Angestelltengesetz. Die näheren Regelungen ergeben sich aus dem Universitätsgesetz und dem Kollektivvertrag der Universitäten.

http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/personalabteilung/KollV_2011_01_DV_GOED.pdf

2 ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENSTETE

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Core Facility / Proteomics** mit der **Kennzahl:** 15671/13 eine Stelle eines/r **halbbeschäftigten Chemisch-technischen Assistenten/in** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) **ehestmöglich** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 912,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Selbständige Herstellung von mobilen Phasen für (nano) HPLC und Betrieb von Massenspektrometern und nano HPLC Systemen. Methodenerstellung für Massenspektrometer (Ionenfalle, q-ToF, tripple Quad) und nano HPLC Geräte. Durchführen von Leistungs- und Qualitätstests (Kalibration) für nano HPLC und Massenspektrometer. Mithilfe und Mitwirkung bei der Etablierung neuer Trenn- und Messmethoden für nano HPLC, Ionenchromatographie und Massenspektrometrie.

Berufserfordernisse: Facheinschlägige Matura (z.B.: Rosensteingasse).

Gewünschte Qualifikationen: Allgemeine HPLC Kenntnisse und mindestens zweijährige Erfahrung mit der nano HPLC (UltiMate, BioLC, ICS), sowie MS Kenntnisse (ThermoFisher) sind zwingend notwendig. Aktive Kenntnisse von Chromeleon (HPLC Software), XCalibur (MS Software), Mascot, Proteom Discoverer und Scaffold für die Datenbanksuche, sowie allgemeine MS Office Kenntnisse sind zwingend notwendig. Chemisch-technische/r Assistent/in, mindestens zweijährige Erfahrung mit Proteomics Labor, aktive Englisch Kenntnisse.

Kennzahl: 15671/13

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin I / Klinische Abteilung für Onkologie** mit der **Kennzahl:** 15544/13 eine Ersatzkraftstelle eines/r **halbbeschäftigten Technischen/r Assistenten/in** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIa) **ehestmöglich** (befristet bis 31. August 2014) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 912,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Selbständiges Arbeiten an Forschungsprojekten (Translationelle Krebsforschung, Molekularbiologie, Tumormodelle in der Maus).

Berufserfordernisse: Matura oder gleichzuhaltende Qualifikation.

Gewünschte Qualifikationen: Erfahrungen in wissenschaftlicher Arbeit insbesondere Zellkultur, Transfektion eukaryoter Zellen mittels lentiviraler Vektoren, PCR, Transformation von Hefen und Bakterien, Cytogenetik und FISH sowie Erfahrung mit transgenen und syngeneten Tumormodellen in der Maus (Prostata) und deren Genotypisierung sind notwendig.

Kennzahl: 15544/13

Hinweis: Die Bewerbungsfrist beträgt 21 Tage ab Erscheinungsdatum.

Bewerbungen: Bewerbungsformulare sind an die Medizinische Universität Wien, Personalabteilung, 1090 Wien, Spitalgasse 23, zu richten bzw. elektronisch an personalabteilung@meduniwien.ac.at.
Formulare sind in der Personalabteilung erhältlich bzw. stehen auf der Website www.meduniwien.ac.at zum Download zur Verfügung.

Bitte Kennzahl unbedingt anführen !

Sollten Sie Fragen zu den Ausschreibungen haben, so kontaktieren Sie bitte eine/n unserer Mitarbeiter/innen.

**Redaktionsschluss in der Personalabteilung für das nächste Personalmitteilungsblatt ist
Dienstag, 8. Oktober 2013, 15:00 Uhr**

3 LANDESKRANKENHAUS –
UNIVERSITÄTSKLINIKUM GRAZ

Fachärztin/-arzt für Kinder- und Jugendheilkunde
an der
Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde
Gemeinsame Einrichtungen /
Allgemeine Intensivstation

Aufgaben/Ziele	Klinische Versorgung und Betreuung der Patientinnen/Patienten im Bereich der Gemeinsamen Einrichtungen / Allgemeine Intensivstation Absolvierung von Journaldiensten Absolvierung von Bereitschaftsdiensten Absolvierung der Ausbildung im Additivfach „Pädiatrische Intensivmedizin und Neonatologie“ Mitwirkung und Teilnahme an klinikinternen Fortbildungsveranstaltungen und Besprechungen Organisationsaufgaben, Mitarbeit bei Forschungsprojekten im Bereich der Gemeinsamen Einrichtungen / Allgemeine Intensivstation Durchführung anwendungsbezogener Forschungsvorhaben Unterstützung bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen nach Maßgabe der gesetzlichen Möglichkeiten Unterstützung bei der Betreuung von Studierenden nach Maßgabe der gesetzlichen Möglichkeiten
Anforderungen	Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin Abgeschlossene fachärztliche Ausbildung (FA für Kinder- und Jugendheilkunde) Praktische und wissenschaftliche Erfahrung in Pädiatrie einschließlich Intensivmedizin erwünscht
Unser Angebot	Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein hervorragendes Aufgabengebiet.
Beschäftigungsausmaß	100%
Gehaltsschema	SI/9 (ab € 4.207,00 zzgl. ärztliche Honorare, abhängig von Vordienstzeiten)
Dienstantritt	01.01.2014
Befristung	vorerst bis 31.08.2014
Bewerbungsfristende	20.10.2013

Kontakt

Das Land Steiermark und wir als Unternehmen im Alleineigentum des Landes Steiermark streben eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und laden daher besonders Frauen zur Bewerbung ein.

Ihre Bewerbung mit der Kennzahl **2589** richten Sie bitte an den Bereich Personalmanagement, Auenbruggerplatz 1/5, 8036 Graz od. via E-Mail: bewerbungen@klinikum-graz.at

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Univ.-Prof. Dr. Christian Urban, Vorstand der Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde Graz (Tel. 0316/385-12605).